

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten.
1747-1808
1782**

43 (21.10.1782)

Montags, den 21^{ten} October 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unser allergrnädigsten Königs und Herrn allerhöchsten
Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



43.

Wöchentliche Ost-Friesische
Anzeigen und Nachrichten

von allerhand, zum gemeinen Besten überhaupt, auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

A v e r t i s s e m e n t s.

Es sollen die May 1783 pachtlos werdende kleine Domainen-Stücke, als:
der Pilsumer Heller
der Heller unter Middelsewehr
und der Heller hinter den Grimersumer

NRD



und Hagen Polder imgleichen
die Waage zu Greetshl anderweit öffentlich wieder verpachtet werden. Die
Haber können sich demnach am 23ten hujus des Morgens um 10 Uhr in Greetshl einfin-
den, und nach Gefallen pachten. Signatum Zurich den 8ten October 1782.

Königl. Preussl. OstFr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

1 Auf gerichtl. erteilte Commission des wohlöbl. Amtgerichts zu Friedeburg,
an des Voerhertr Ulrichs zu Abichhave belegener Platz, cum annexis zur Befriedigung der
selben Creditorum, so von verpachteten Taxatoren auf 1124 Rthl. 18 Sch. in Gold gewür-
digt worden, in dreyen Licitations-Terminen, als den 18ten Sept. 16ten Oct. und 13ten
Nov. 1782, am Amtgerichte öffentlich zum Verkauf ausgetoten, und im letzten Termine
dem Meistbietenden losgeschlagen werden. Conditiones sind bey dem Justiz-Commissionario
und Ausmiener Sellermann einzusehen, oder gegen die Gebühr abschriftlich zu haben.

2 Der Bäckermeister Lubbert Jureken, ist mit gerichtlicher Erlaubnis
willens, sein Haus nebst schönen Garten zu Hazum, öffentlich am 24ten October a. c.
der Ausmiener-Ordnung gemäß verkaufen zu lassen. Kauflustige können sich am be-
stimmten Tage des Nachmittags um 2 Uhr in des Berend Janssen Hause einfinden und
kaufen. Conditiones sind bei dem Ausmiener de Pottere zur Einsicht vorhanden.

3 Des Jan Janssen Wittve zu Suurhusen ist freywillig gesonnen, das zu En-
den auffer dem alten neuen Thore in Comp. 18. No. 25 stehende Haus, durch das Vergan-
tungs-Departement am 11ten, 18ten und 25ten October 1782 öffentlich zum Verkauf
auspräsentiren zu lassen.

Des weiland Kupfer-Schmids Seyle van Hoorn Kinder sind Theilungshal-
ber vornehmens folgende Immobilien, als:

- 1) das von ihm selbst bewohnt gewesene Haus am neuen Markte gegen der Wege in
Comp. 8. N. 58.
- 2) das dahinten an der Lokvenne in Comp. 7. N. 24 stehende Haus und
- 3) ein Haus am Burggraben gegen dem Hospital über in Comp. 4. N. 42 sodann
- 4) eine Sitzstiege in der grossen Kirche durch das Emden Vergantungs-Departement
denfalls am 11ten, 18ten und 25ten October 1782 öffentlich zum Verkauf ausbieten zu
lassen.

4 Des weyl. Liard Fooken Müllers Erben Haus, am neuen Wege, im Ede-
der-Klust, 2ten Rott No. 172, welches der fallit gewordene Kaufmann Salomon
Jacobs Bätgerbühr, den 22sten März dieses Jahres publice anerkaufte, soll zur Befrie-
digung derer Creditorum, den 21sten October zu Norden im Weinhanse, wiederum öffentl.
verkauft werden.



5 Tot Emden is uit de Hand te verkopen, een Lading Hout zo eerst aangebrogt door Schipper Eybe Onncken Uylders komende van Termemel bestaande in diverse Soorten van Masten, Stengen & Spyren dito Balken & $1\frac{1}{2}$ Doems Deelen dito Pyppe Duygen & Tonne Stoven, die nader Onderrigt geliefd te hebben, melde syg by Makelaar Voget, wonende in de groote Valderstraad tot Emden.

6 Die majorene und der Curator Lubbert Faussen über die minorene Kinder, des weil. Wilt Zacharias, wollen mit gerichtlicher Erlaubniß, am 2:sten October ihr Haus und Garten am Burgeldeich, durch die Mediles zu Norden im Weinhanse öffentlich verkaufen lassen.

7 Die Gebrüdere Jacob und Hinderk Faussen, wollen ihr zu Oldersum stehendes Haus und Garten cum annexis in einem Termino am 30sten Oct. curr. nach Ausmischer-Ordnung verkaufen lassen. Die Conditiones sind bey dem Ausmischer Egberts gratis einzusehen, oder für die Gebühr zu bekommen.

8 Dene Faussen will sein, bey der Fridrichs-Schleuse, Offseits des Hafens, auf dem Deich stehendes Haus, am 23sten dieses, in Wittmund öffentlich verkaufen lassen.

9 Auf erhaltene gerichtl. Commission, soll das, dem Brauer Jannes Knoop und Frau zuständige, zu Uphusen belegene Haus, Scheune, Grund und Kohlgarten, nebst dazu behörende Geräthschaften zum Bierbrauen und Kornbrantweinbrennen, so zusammen von beedeten Taxatoren auf 2812 fl. 7 st. gewürdiget worden, den 24sten Oct. zum dritten und letzten mahl, zur Befriedigung der Gläubiger, öffentl. feilgeboten werden; Kauflustige werden ersuchet, sich am bemeldten Tage, Nachmittags um 1 Uhr, in des Ausmischer's Dose Behausung zu Wolthusen, bey welchem die Taxationes einzusehen und für die Gebühr abschrittlich zu haben sind, einzufinden und ihr Voth zu erörtern, da alsdann dem Meistbietenden der Zuschlag geschehen soll. NB. Im ersten und zweten Licitation-Termin ist nichts geboten worden.

10 Auf gerichtlich ertheiltes Decretum de alienando, soll das in der Uffenstrafe im Wester Kluit, Isten Rott, sub No. 316, hier in der Stadt stehende Haus, des wepl. hiesigen Zwirn-Fabricanten Harm Willems Taaks, in dreyen Licitation-Terminen von 4 zu 4 Wochen, nemlich den 14ten Oct. den 11ten Nov. und den 9ten Dec. öffentl. im Weinhanse ausgeboden und im letzten Termino dem Meistbietenden bis auf gerichtliche Approbation zugeschlagen werden.

Signatum Norda in Curia, den 19ten September 1782.
Amtesverwalter, Bürgermeistere und Rath.

11 Des weil. Kaufmanns Eibo Hajungs Cramer zu Butsorde unterm Concurs stehende Immobilia, als:



- 1) Ein Haus mit Scheune und Garten zu Butforde, welches auf 600 Rthlr.
- 2) Ein Heerd Landes aus 32 Diemathen bestehend, mit einem kleinem Hause, so auf 2491 Gmthlr. 7 Sch. 10 Witt und
- 3) Ein kleines halbes Haus zu Butforde, so auf 50 Gmthlr. gewürdiget worden,
- 4) Vier Manns Kirchenstizen unten in der Kirche zu Butforde,
- 5) Ein Kirchenstiz auf dem Orgelboden und
- 6) Drey Frauen Kirchenstizen, sodann
- 7) Zehn Gräber auf dem Kirchhofe daselbst, sollen in dreyen Terminen, als den 28 August, 25ten Sept. und 23sten Oct. in Wittmund subhastiret und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

12 Der vorhin dem Diarck Eils, izo aber dem Harm Gerjet Diarcks und Coni. zugehörige zu Utkel bey Wittmund belegene Platz so nach Abzug aller demselben incumbirenden Lasten auf 1993 gmtl. 7 sch. 10 w. gewürdiget worden, soll am 23. Oct. und 20. Nov. öffentlich feil geboten, und im letzten Termin dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

13 Der Herr Capitain J. Becker ist resolviret, das zu Emden an der großen Straße und zwar auf der südwestlichen Ecke der Lilien-Straße in Comp. 8. No. 12. stehende ansehnliche Haus durch dasiges Vergantungsdepartement am 15. 22. und 29sten Octob. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Der Herr Rathsherr Deteleff ist entschlossen, das zu Emden an der neuen Pfortstraße, und zwar auf der Ecke der kleinen Osterstraße in Comp. 13. No. 8. stehende ansehnliche Haus am 18. und 25. Octob. sodann 1. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Die verwittwete Frau Rathsverwandtin von Welsen ist resolviret, das zu Emden an der Lookvenne nächst ihrem Wohnhause in Comp. 8. No. 64. stehende ansehnliche Haus am 22. und 29sten Octob. sodann 8. Nov. 1782 öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Des weyland Bürgerhauptmanns und Bäckers Hinrich Runters Wittwe, ist gesonnen, das zu Emden an der großen Straße in Comp. 8. No. 4. stehende und zur Nahrung besonders gelegene Haus, am 22sten und 29sten Octob. sodann 8ten Novemb. 1782 öffentlich verkaufen zu lassen.

Des weyland Cornelius Bohlen Wittwe ist vornehmens, das zu Emden an der kleinen Osterstraße in Comp. 13. No. 18. stehende Haus, de elf Harten genannt, am 22sten und 29sten October sodann 8ten November 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Der Kaufmann Peter Janssen Brauer ist resolviret das von ihm selbst bewohnt werdende, zu Emden zwischen den beyden Eielen auf der südöstlichen Ecke bey dem Neuy forck Eiel



Siel in Comp. 9. No. 46. stehende, zur Kaufmannschaft und sonst sehr gelegene ansehnliche Haus, am 22. und 29. Octob. sodann 5. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Der Zwirnmacher Feske Krey zu Emden ist gesonnen, das daselbst gegen der Kettenbrücke in Comp. 17. No. 3. belegene aus zwei besondere Wohnungen bestehende Haus und das hinter der neuen Straße und dem Falderu Deiche in Comp. 20. No. 5. stehende Haus am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich feilbieten zu lassen.

Der Kaufmann E. N. Huisenga ist resolviret des Harmen Ennen van Paterhorn Haus zu Emden ausser dem alten neuen Thore in Comp. 18. No. 52. am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kleinschmids Willen Valentins Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden auf der südwestlichen Ecke des neuen Markts in Comp. 8. No. 41. stehende Haus am 25. Octob. sodann 1. und 8. Novemb. 1782. öffentlich zum Verkauf ausbieten zu lassen.

Die Gebrüder Titus und Georg Wimmer zu Leer sind Theilungshalber resolviret das zu Emden an der Schulstraße in Comp. 2. No. 41. bey der großen Kirche stehende Haus und zwey auf dem dasigen neuen Kirchhofe belegene Gräber am 25. Oct. sodann 1. und 8. Nov. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

Das weyland Bäckers und Schüttemeisters Hinrich Everts Velthuis Kinder und Erben sind Theilungshalber gesonnen, das zu Emden an der Kraanstraße in Comp. 22. No. 66. stehende Haus in dreymahlten, als am 29. Oct. sodann 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Kupferschmidts Ede Heykes Wittve und Kinder zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus am Delft in Comp. 1. No. 12.
- 2) ein Haus an der Pelsterstraße in Comp. 2. No. 21. mit einer besondern Wohnung dahinter an der Emsmauer,
- 3) ein Haus an der Schulstraße in Comp. 2. No. 70. sodann
- 4) ein Wohnhaus und Kubmischeren an der Boltensportsstraße in Comp. 12. No. 4. gleichfalls am 29. Octob. 19. Nov. und 10. Dec. 1782. öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

14. Gerd Harms und Jan Peters Tausen sind gesonnen, ihre Behausung zu Bingham, im Achterumster Rott, an der sogenannten adlichen Straße, bestehend im Haus, Scheune und Garten mit Gräber, auf dem Binghamer Kirchhofe und Sitzstellen in der dasigen Kirche, am 5ten Novemb. in Bingham öffentlich zu verkaufen.



14 Der Fuhrmann Weet Zirps zu Emden ist gesonnen, das von ihm selbst bewohnt werdende ausser dem alten neuen Thore in Comp. 12 No. 73. stehende Haus und Stallgebäude, durch dasiges Vergantungsdepartement am 22. Oct. sodann 1. und 12. Novemb. 1782 öffentlich zum Verkauf auspräsentiren zu lassen.

Des weyland Schiffers Gerd Gerdes Wittwen Kinder und Erben zu Emden sind Theilungshalber resolviret, folgende Immobilien, als:

- 1) ein Haus an der kleinen Falderstraße in Comp. 5. No. 53.
- 2) ein Haus auf der südwestlichen Ecke der Judenstraße in Comp. 23. No. 62.
- 3) zwey Sitzstellen in der Gasthauses Kirche, sodann
- 4) ein Drittel von 7 Grasen Landes ausser dem Bolten Thore mit dem Herrn G. E. Hamer in Communion, und
- 5) Noch ein Drittel von 7 Grasen ausser dem Herren Thore mit dem Herrn Pastore Bruining und L. Balk in Communion, beyde Stücken unter der Stadt Emdenschen kleinen Deichacht nahe bey der Stadt gelegen, am 1. und 22. Novemb. sodann 13. Dec. öffentlich feilbieten und verkaufen zu lassen.

16 Da die Mobilienausmienerrey des weyl. Johann Uphoff zu Utwerdum den 14ten dieses nicht geendiget werden konnte, mithin auch die Brauerey unverheuret geblieben; so wird hiermit zu wissen gefüget, daß die Ausmienerrey den 24sten October des Vormittags fortgesetzt, und gleich Nachmittags die Brauerey verheuret werden soll. Conditiones sind bey dem Commiss. Rath und Ausmiener Meuter einzusehen.

Weyl. Berend Francken Examer auf dem Boeckzeler-Wehn, Immobilienstück, wovon im Intelligenz sub No. 35. nähere Anzeige geschehen, werden den 30. Octob. am Königl. Amtsgerichte zu Aurich zum 1sten male öffentlich ausgeboten.

Ecke Ecken will sein Haus und Garten in der West- Ebene den 31sten Octob. des Mittags um 1 Uhr in weyl. Johann Uphoff's Haus zu Utwerdum öffentlich verkaufen lassen, Conditiones sind bey dem Commiss. Rath und Ausmiener Meuter einzusehen.

Weyl. Meinertje Meinerts Haus und $\frac{1}{2}$ Gras Land, zu Barsede, soll den 6. Novemb. des Mittags um 1 Uhr in Otte Jacob. Elüvers Haus zu Barsede, öffentlich verkauft werden, Conditiones sind bey dem Commissionrath und Ausmiener Meuter einzusehen.

17 Am Dienstage den 22sten dieses sollen des Wessel Evers zu Eysum conferirte Güter, wegen rückständige Heuergelder ic. öffentlich daselbst verkauft werden.

Am Mittwoch den 23sten dieses sollen des weyl. Elke Eelkes Witwe zu Eyle am nachgelassene Mobilien, als: Bettgut, Linnen, Kupfer, Messing, Zinn, Stühle, Tafel, Frauenkleider, Silber ic. öffentlich des Vormittags um 10 Uhr daselbst verkauft werden.

Ber



Verheurungen.

1 Da der im Wochenblatt sub No. 40 d. d. 30sten September a. c. angezte Terminus zur Wiederverpachtung der Stadtswege auf den 1sten October a. c. gewisser Hindernisse halber nicht vor sich gegangen, so wird auf Veranlassen der Hrn. Bürgermeisters der Stadt Esens abermals dem Publico hiedurch bekannt gemacht, das zur Verpachtung dieser Stadtswege nebst Zölle der Stadt und des Amts Esens, welche May 1783 aus der Pacht fällt, auf Gefahr und Kosten des jetzigen Pächters Matthiessen, wegen nicht geleisteter Bürgschaft, nach dem in dem Intelligenz-Blatt sub No. 31, 32 und 33 ergangenen Publicando, ein neuer Terminus zu deren Verpachtung auf den 22sten October bevorstehend anberahmet, und können Liebhabere am bestimmten Tage, Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause hieselbst sich einkünden, und nach Gefallen pachten.

Esens, den 1sten October 1782.

ex jussu Magistratus.

Eucken, Ausmiener.

2 Am Freitage den 18ten dieses nächstkünftig soll vermöge Allerhöchsten und sonstigen Orts noch nachzusehenden Consensus de alienando, der von dem Hrn. Camerar. Hofkamm. zu Emden, an den Wessels Evers zu Eysum öffentlich in Erbpacht verliehene Platz in Groothusen, des Nachmittags um 1 Uhr daselbst de novo wieder vererbpachtet werden.

3 Den 24sten hujus als am Donnerstage wollen die Vormünder über Lüpke Eylers 1ster Ehe Kinder zu Wisquard 8 $\frac{1}{2}$ Grafen Landes, sodann die Vormünder über Lüpke Eulers 1ster und 2ter Ehe Kinder ein Haus zu Wisquard öffentlich auf Jahrmaalen verheuren lassen.

Citationes Creditorum.

1 Bey dem Stadtgerichte zu Aurich, sind ad instantiam des Landschaftlichen Secretarii Wiarda, Edictales wider alle und jede, welche auf das, durch Impetranten von dem Criminal-Rath Nöhbring und dessen Frau Egegenosin, privatim angekauft Haus cum annexis, an dem Markte daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Käufers-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, et präclusivo auf den 9ten Nov. nächstkünftig erlannt.

2 Beim Amtgerichte zu Leer, sind edictales wider alle, welche auf den, dem Gerd Janssen Didden uror. noie. und Willm Swalve bisher in communion zuständig gewesen, nunmehr durch Sezung an den letztern lib. nomine gekommenen Platz in den Bunder Baulanden cum annexis Spruch und Forderung habende Creditores et prétendentes, in so weit solche auf dem Gerd Janssen Diddenschen Antheil haften oder gemacht worden können, cum termino auf den 29sten October sub pöna juris erlannt.

Signatum Leer im Königlichlichen Amtgericht, den 22sten Julii 1782.



3 Von Johann Hinrich Siemers zu Wiarden, ist concursus creditorum erkannt und terminus präclus. zur Angabe auf den 5ten Novemb. dieses Jahres festgesetzt worden. Sever, den 26sten Sept. 1782.

(L. S.)

Aus Hochfürstl. Landgerichte hieselbst.

4 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Buchhalters Tamme Janssen und Jürgen Hinrichs Eyerbuhr zu Emden, edictales contra quoscunque creditores et präcedentes, absichtlich des denen Impetranten von dem Herrn Krieges-Rath Schnedermann in Emden öffentlich verkauften Spittlandes am Parreter Deiche pl. min. 14 Grafen, welches Land mit der Freyheit von allen Lasten, Deich- und Seilschop-reparation der Wege, auch des Recht, den daran gränzenden Deich nicht nur zu nähren, sondern auch zum weiden zu gebrauchen, verkauft wäre, cum termino reproductionis peremptorio auf den 28sten Nov. nächstkünftig erkannt.

5 Bey dem Amtgerichte zu Esens, ist über des Erbpächters des Königl. Schaaf-Hauses, Johann Claessen sämtliches Vermögen Concursus generalis eröffnet, und Editatio edictalis, in Hinsicht dererjenigen, so sich bey Gelegenheit des a Debitore gesuchten Moderatorii noch nicht gemeldet haben, zur Angabe und justification auf den 29sten Novemb. nächstkünftig, unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termin nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludirt, und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erkannt.

6 Nachdem per Decretum dieses Amtgerichts d. d. 23sten Sept. a. c. der öffne Arrest wider alle und jede unbekannte Creditores des Königl. Erbpächters Johann Claessen auf dem Schaaf-Hause erkannt worden; So wird dieses hiedurch öffentlich bekannt gemacht, auch allen und jeden, welche von dem Gemeinschuldner Johann Claessen etwas an Gelde, Sachen, Effecten oder Briesschaften unter sich haben, angedeutet, demselben bey Strafe der Nullität und doppelter Erstattung, nicht das mindeste davon zu verabfolgen; vielmehr solches dem Gerichte förderhaftig getreulich anzuzeigen und mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern: Mit der ausdrücklichen Verwarnung; daß, falls dem ohngeachtet dem Gemeinschuldner etwas bezahlt, oder ausgeantwortet wird, solches für nicht geschehen gehalten und zum Besten der Masse, anderweit beygetrieben, falls aber der Inhaber solcher Gelder und Sachen, dieselben verschwiegen und zurück halten sollte, er noch ausserdem alles seines daran habenden Unterpand- und andern Rechtes verlustig erklärt werden solle. Esens, den 23 Sept. 1782.

Königl. Preußl. Amtgericht hieselbst.

7 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens sind ad instantiam des Bürgermeisters und Justiz-Commissarii Mencke als Mandatarii des Kaufmanns Tiard Olmann zu Witmund, edictales wider den seit dem Jahre 1740 schon abwesenden, und dem Vernehmen nach, nach Ostindien gereiseten Measse Tjarks aus Dunum, oder dessen etwaige Intestat-Erben, um sich innerhalb 9 Monathen und spätestens in termino präclusivo, den 27sten Martii nächstkünftigen Jahres vor gedachtem Amtgerichte entweder persönlich oder schriftlich zu melden und zu erklären,



ob sie den gedachtem Meusse Tiarks quoad dominium zugehörigen, von besagtem Otmanns liberorum nomine aber schon seit Anno 1739 iure crediti für ein Erb Capital von 3014 schltlhr. 10 sch. in Besitz habenden Platz zu Dunum wieder einlösen, und demselben sein Capital nebst zu liquidirenden Zinsen wieder ansbezahlen wollen?

Sub comminatione, daß sie im Ausbleibungs-Fall nach Vorschrift der Königl. Gesetze pro mortuis erklärt, und ihnen wegen allen ferneren Anspruchs an gedachten Platz ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erkannt.

8 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, ist über der Hausleute Eplert Hayen und Hape Dircks Eylers zu Damsum sämtliches Vermögen Concurfus generalis eröffnet, und in Absicht aller dereyenigen, so sich bey Gelegenheit, des a debitoribus gesuchten Moratorii etwa nicht gemeldet haben, Citatio edictalis ad annotandum et iustificandum, cum termino reproductionis präclusivo, auf den 28sten November nächstkünftig unter der Verwarnung, daß diejenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen werden, mit allen ihren Forderungen an die Masse präcludiret und ihnen deshalb gegen die übrige Creditores ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden solle, erkannt.

9 Beym Stadtgerichte zu Norden, sind, ad instantiam der Frau Wittwe Wof als Retrahentia eines, von Johann Hinrich Follen an Ede Nennen verkauften und von ihr ex capite vicinitatis rechtlich benähernten Hauses im Norder Klust, 5. Noth sub No. 598 Edictales contra quoscunque Creditores et Prätendentes reales ac retrahentes cum termino von 9 Wochen et annotationis präclusivo auf den 12ten November a. c. um 10 Uhr, sub pöna präclusi ac perpetui silentii erkannt.

Signatum Norda in Curia, den 30sten August 1782.

Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

10 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Esens, sind ad instantiam des Schiffers Oke Hanschen am neuen Harrlinger-Sohl, edictales wider sämtliche real-Gläubiger des ihm von seinem Bruder, dem Brauer Folkert Hanschen verkauften, am vorbesagten Sohl belegenen Hauses cum annexis zur Angabe auf den 14ten Nov. nächstkünftig und unter der Verwarnung, daß die aussenbleibende real-Gläubiger mit ihren Ansprüchen an das Immobile präcludiret und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden solle, erkannt.

11 Bey dem Hochgräfl. Wedelschen Landgerichte zu Giddens, ist über des Schugjuden Moses Dictors Cohen zu Neuskadt Giddens Güter, der Concurfus eröffnet, und wider desselben Creditores citatio edictalis cum termino auf den 24. Octob. ansehend, zur Anmeldung und Jüstification ihrer Forderungen, und Ansprüche an die Concurfus-Masse ausgefertigt worden, so daß den Ausbleibenden ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden soll.



12. Bey dem Königl. Amtgerichte zu Wittmund, sind, ad instantiam des Dand Johansen, wegen des, von demselben von Gerd Liardes getauschten, vorhin dem weisland Schiffer Marten Berends zuständig gewesenem Hayes 2c. auf dem Deiche abtheil der Friederichs-Schleuse, wider alle und jede, welche darauf einen rechten Anspruch und Forderung haben, edictales cum termino zur Angabe und Justification auf den 17ten December a. c. pōna juris solita erkannt.

13. Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind am 14ten October c. ad instantiam des Kaufmanns J. G. Hickmann edictales wider alle und jede, welche auf den durch Impetranten, von dem Stadts-Musicanten Ehr. Ehlers privatim angekauften Garten in Comp. 12. No. 146, aus irgend einigem Grunde, Ansprüche, Forderungen oder Abverkaufs-Recht zu haben vermeynen cum termino von 14 zu 14 Tagen et reproductionis präclusivo auf den 26. November nächstkünftig bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

14. Bey dem Stadtgerichte zu Aurich sind ad instantiam des Kleidermachers Weber edictales wider alle und jede, welche auf das durch Impetranten von dem Bäcker Wevert Kirchhoff und dessen Ehefrau privatim angekaufte Haus cum annexis an der Mordstrasse daselbst belegen, aus irgend einigem Grunde Ansprüche Forderungen oder Abverkaufs-Recht zu haben vermeynen, cum termino von 3 zu 3 Wochen, et präclusivo auf den 21sten December nächstkünftig erkannt. Aurich in Curia den 12ten October 1782.

Notifikationen.

1. Die Erben der sel. Witwe Ukena erinnern nochmahls alle ihre Schuldner unverweilt, und längstens gegen instehenden St. Martini, bey dem Miterben, Kaufmann Schönebaum zu Aurich im Sterbhaufe Bezahlung zu leisten. Bey deren Entstehung wird wider alle diejenige, die sich mit der Bezahlung nicht eingefunden haben, ohne weitere Erinnerung zur gerichtlichen Klage geschritten. Aurich den 3ten October 1782.

2. Die Direction der Mühlen-Brand-Societät in Ost-Friesland, macht hiedurch bekannt, daß die Eigenthümer der Marienhofer Velde-Mühle, Dirck und Rudolph Harmus aus der Mühlen-Brand-Societät getreten sind, folglich, daß die Societät auf keinerlei Weise bey unverhofftem Brande für die Schaden-Erkung haften.

3. De Holtkoper Folkardus Harders tot Emden, dewelke voor deesen by de Heere-Poorte gewoont heeft, maakt hiermeede bekennt, dat hy op Michaëli 1782 zig met de Woning begeven heeft in het Huis daar de golden Steeren uithangt, staande tuschen de Ketten-Brügge en de Stadt-Zyle, alwaar hy zyn Holt-Handel verder continueert en zyg by een jeder recommandeert. Ock präsenteeert hy uit de Hand te verko-

pen



pen zyn ter Neering staande Huis, Packhuis en Tuine, alsmeede de nieuwe Holt-Borde by de Heere-Poorte, welke laatste pl. minus 50 Væet lang en breed, en 22 Væet in het Stender-Werk hoog is, dūs seer bequam, om tot een Schuire met Stallen, ofte ook tot een ander Gebruik geëmplojert te worden; wie van het eene ofte van het andere Gading maakt, gelieve zyg hœ eerder hœ liever by hem te melden.

4 In des Gastwirths Evert Sybens hause zu Diteel, stehen 3 Fehrhen und 4 Euters angebunden; wenn das Vieh zukömmt, muß es in kurzer Zeit abholen, sonst wird es, nach Abzug der Kosten, zum Besten der Armen verkauft.

5 Der Buchbinder Dircksen in Esens, macht hiemit bekannt, daß er von den neuen Gesangbüchern, auf Druckpapier, gebunden in schwarzem Leder für den äußerst billigen Preis vor 21 fr. zu liefern gedenke. Wer aber schöneren Druck und Band verlangt, wird solches vorher bestellen, und nach möglicher Billigkeit behandelt werden.

6 Am Montage den 4ten November nächstkünftig, sollen zum Behuf des Niederemischen Deich-Baues 2500 Stück Fashienen, 300 Lasten Flintensteine und 6 Schiffs-ladungen rothe Steine, um solche künftiges Frühjahr ohnweit der Knocke abzuliefern, öffentlich an Mindestannehmende anverdingungen werden. Liebhabere können sich demnach besagten Tages, Vormittags um 10 Uhr, in der Königl. Rentey zu Emden einfinden, Conditiones anhören und annehmen.

7 By de Erven van Fr. Lieftinek te Groningen, zyn tot den 20. deser Maant by contante Betaling in holl. Courant te bekomen, allerschoonste rode, blauwe en witte dubbelde Hyacinte Bollen, bestaande in 150 Soorten met haar Namen, van 4, 5, 6, 8, 10, tot 60 Stuyvers het Stuk, dito in Rommeling het 100 Stuks 10 Gl. dito beste Rommeling van 15 a 18 Soorten het 100 Stuks 12 Gl., NB. by het hondert, Tulipanen in Rommeling het 100 Stuks voor 7, 8, 10 en 12 Gl. dito op Namen van 4 tot 40 Stuyver het Stuk, Trosnarcissen van 1, 2 en 3 Stuyvers de Boll, Anemones in Rommeling van 1, 2, 3, en 4 Stuyvers de Boll off klain. Het Adres is, an de Heer I. Lieftinck in de Broerstraat, te Groningen. NB. de Brieven franco.

10. Nach dem die Schrift: Von den Richtern Brockmerlandes, aus dem mittlern Zeitalter, die Presse verlassen; so mache hiedurch bekannt, daß selbige in halbfranz. oder halbmarbormband, mit Titel, Linien und Mittelstempel gebunden auf Schreibpapier zu 9 ggl. auf Druckpapier zu 8 ggr. und in braun Pappenband zu 5 ggl. angebounden auf Schreibpapier zu 4 ggr. auf Druckpapier zu 3ggr. zu haben sep. und kann
MAN



man solche schon iſo gleich bekommen. — Sie iſt von dem Verfaſſer des Buchs: Von den Landtagen der Frieſen bey Upſtalaboom, und wird daher jedem Ostfrieſen willkommen ſeyn. Auch iſt bey mir zu haben: 1) der Göttingiſche Muſenalmanach auf das Jahr 1783. 16mo. 36 Gros. 2) Uſſecuranz- und Havereyordnung der Stadt Amſterdam, mit allen neuen Verändèrungen und Zuſätzen aus dem Holländiſchen überſetzt von J. W. Engelbrecht, 8. 1782. 25 Gros. A. F. Winter.

9 In der Auriſcher Stadtkirche, nahe bey der Kanzel, hat Secretarius Wierda entweder eine ganze Bank, oder die vier einzelne Stellen darin beſonders, zu vermiethen. Der Bank oder jedwede Sitzſtelle beſonders kann ſofort angetreten werden.

10 Den gewöhnlichen Conditionen zuſolge, ſollen die Lieferanten und Annehmer die Materialien zu den Königl. Domainengebäuden zur gehörigen Zeit abliefern, und die Arbeit um St. Michaeli verfertigen.

Da nun auf allerhöchſten Königl. Befehl ſowohl die Baumaterialien als auch die Arbeit innerhalb 4 Wochen von mir abgenommen werden ſoll, als haben ſich beyder der Lieferant und Annehmer darnach zu richten, und im Contraventionsfall für Schaden zu hüten. Signatum Auriſch den 17ten Octob. 1782.

Richter, Baurath.

11 Op Woensdag den 30 Octob. zal in Emden op den Beursfen-Zaal s' Nademiddags om 2 Ur door den Maakelaar Voget opentlick verkogt worden, eene Lading Rigafè Maſten van 17 tot 20 Palma dick, en 72 tot 80 Voet lang, ſoodann Spieren, Boegſprietten, dubbelde en enkelde Boois-Maſten en Sparren, alles nieuws aangebrogt van Riga pr. het Schip Neptuin Spr. Barent Dirks.

12 Auf Anſuchen der Nirta Focken, gebörne Meyners Ehefrauen, des blödfinnig gewordenen Juſtiſcommiſſarii Fockens, werden vourwegen Bürgermeiſtere und Rath dieſer Stadt alle und jede hiedurch gewarnt, mit genanntem unglücklichen Manne ohne Zuſtimmung der ihm zugeordneten curatorum Vierzigers Jan Blockers und Kaufmanns Hermann Bouman, keine Contracte zu ſchließen, immaſen ſolche für unverbindlich gehalten werden ſollen. Signatum Emda in Curia den 15ten Octob. 1782.

Juſſu Senatus. P. E. Adami, Secret.

13 Denen Einwohnern der Stadt Auriſch wird hiedurch bekannt gemacht, daß denen daſigen Hauſſchlächtern wegen Schlachtens der Ochſen, Kühe und Schweine, unter Approbation der hochlöbl. Krieges- und Domainen-Cammer eine Taxe vorgeschrieben und darin feſtgeſetzt worden, daß ſie für das Schlachten eines Schweins 9 Stüber, und Ochſen oder Kühe 30 Stüber zu fodern befugt ſeyn, alle weitere Forderung aber von Froggeld und dergleichen ceſſiren ſolle; wornach beſagte Schlächter bey willkührlicher Strafe ſich zu richten angewieſen ſind. Sign. Auriſch in Curia den 12. Octob. 1782.

Bürgermeiſtere und Rath. 14



13 Der Kaufmann Stelling wird im diesjährigen letzten Aaricher Markt mit folgenden Waaren wiederum im schwarzen Bären eintreffen, als: allerhand der feinsten Egen, Cattunen, allerhand Coul. Manchester, Corde Roy, Catton de Rhyme, Engl. Lams, baumwollene und gewalkte Strümpfe und Mägen, fein weiß Linnen und dichten Messeltuch, grau und blau Duffel zu Oberrocke nebst Egen, engl. Everlasting und Emen, Futterparcheu, weißen Flonell, Bojen, seidene und andere Arten Lächer, nebst mehrere Sorten Waaren um den billigsten Preisen. Den 5ten Novemb: ist er bey Herrn Trechon in Jever mit obigen Sachen.

14 Eine ganz neue, 8 Tage gehende, mit einem mafive schönen aufbaumten Gehäufte stehende Penduluhr, ist um einen billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber können dieselbe bey E. B. Meyer in Aarich ansehen, und kaufen; auch nimmt er Bestellungen auf verschiedene Sorten dieser Art Uhren an.

15 Auf die in No. 41. dieser Intelligenz inserirte Rechnungsauflösung habe ich zwar eine Beantwortung zur vorigen Intelligenz eingeliefert, und zugleich einen andern, nach der gemeinen Interessenrechnung ausgezogenen Calculum ad 25 procent des Jahrs gerechnet, mitgetheilt. Weil nun aber dieser wegen landerer nützlichen Insertionen damaligen zurück geblieben, und ohnedem es mir nicht eigen ist, in öffentliche Disputationen einzugehen; so will ich lieber einem jeden der es verlangt, meine Beantwortung vorzeigen und demonstriren, auch allenfalls mit einer Abschrift für die Gebühren aufwarten. Aarich den 17ten October 1782.

Isaac Salomon.

16 In der Eramerschen Buchhandlung zu Aarich sind folgende Bücher und Musicalsien für beygesetzte Preise zu haben:

- 1) Bernoulli's J. Reisen durch Brandenburg, Pommern &c. 3 Theile, 8. Leipz. 1 rthl. 54 gr.
- 2) Beschäftigungen einer Gesellschaft auf dem Lande, gr. 8. Halle 1 rthl. 18 gr.
- 3) Beschreibung der Europäischen Colonien in America, 2 Bände, gr. 8. Leipz. 1 rthl. 54 gr.
- 4) Betinelli, über den Enthusiasmus der schönen Künste, 8. Bern 1 rthl. 18 gr.
- 5) Betrachtungen über den gegenwärtigen Zustand der Französischen Colonie zu St. Domingo 2 Theile, gr. 8. Leipz. 1 rthl. 36 gr.
- 6) Ventrags zum Nachtheil für muntere und ernsthafte Gesellschaften, eine Wochenschrift, 2 Theile, 8. Hamb. 2 rthl.
- 7) Venträge in die Geschichte des deutschen Parnasses, gr. 8. Bern, 1 rthl.
- 8) Biblia græca, gr. 12. Halle 2 rthl. 24 gr.
- 9) Bibliothek der Romane, 6 Bände, Berlin, 4 rthl. 36 gr.
- 10) Bibliothek der griechischen Philosophen, 2 Bände, gr. 8. Zürich, 2 rthl.
- 11) Böckmanns Naturlehre, m. K. gr. 8. Carlsruhe. 1 rthl. 48 gr.
- 12) Briefe, türkische, des Prinzen von Montenegro, 2 Theile, 8. Berlin, 1 rthl.
- 13) Busch vermischte Abhandlungen, 2 Theile, Hamb. 1 rthl. 6 gr.
- 14) Busch Encyclopädie der histor. mathem. philosoph. Wissenschaften, gr. 8. Hamb. 1 rthl. 24 gr.
- 15) Cabinet, physiognomisches, für Freunde und Schüler der Menschenkenntniß, 3 Theile, mit Kupf. Frankf. 2 rthl. 48 gr.
- 16) *Cæsar, Julius, de Civili Alexandrino, Africano et Hispaniensi, bello Commentarii.* mit Sinceri deutschen Noten, 8. Gießen, 1 rthl.
- 17) Campe Seelenlehre für Kinder, mit K. Hamb. 80. 1 rthl.

1 rthl.

- 1 rthl. 12 gr. 18) Campe Kinderbibliothek, 6 Bändchen, 12 rthl. 36 gr. 19) Hand-
 ler, S. kritische Lebensgeschichte Davids, 2 Theile, gr. 8. Bremen, 1 rthl. 24 gr. 20)
 Character und Erzählungen, 3 Theile, 8. Frkf. 1 rthl. 21) Ciceron. de oratore, Th.
 C. Harlesii, 8. Norimb. 1 rthl. 22) Cramers Andachten in Betrachtungen, Gebeten
 und Liedern, 2 Theile, gr. 8. Lübeck, 1 rthl. 42 gr. 23) Crichton G. novum Lexicon
 latinum, II. Tomi 8. maj. Lemgov. 3 rthl. 24) v. Eroningsk's Schriften, 2 Bände,
 gr. 8. Leipz. 1 rthl. 60 gr. 25) Curtius, M. C. Geschichte einer Statistick, 8. Mar-
 burg, 1 rthl. 24 gr. 26) Diogenes, der neue, oder Beurtheilung lastdächtiger Welts-
 begebenheiten, 2 Th. 8. Rostock, 1 rthl. 24 gr. 27) Ebers Unterweisung in den mathe-
 matischen Wissenschaften, mit Kupf. 8. Frkf. 60 gr. 28) Erasmi, Roterodami, Cal-
 loquia familiaria ex recens. P. Rabi, 8. Berna 60 gr. 29) Erläuterung zum neuen
 Testament, aus einer neu eröffneten morgenländischen Quelle, gr. 4. Riga, 60 gr. 30)
 Ernesti, initia doctrinae solidioris, 8. Lips. 1 rthl. 12 gr. 31) Erzählungen aus dem
 Heldenalter teutscher Nationen, 8. Danzig, 1 rthl. 48 gr. 32) Erzählungen, bibli-
 sche, für die Jugend N. und N. Test. gr. 8. Zürich, 1 rthl. 33) Erzählungen, Er-
 teilelehrende, für die Landschulen, Zürich, 12 gr. 34) Erziehungsbeggebenheiten, die
 neuesten, mit practischen Anmerkungen, Gießen, 1 rthl. 35) Farmers, Hugo, Ab-
 handlung über die Wunderwerke, 8. Berlin, 1 rthl. 24 gr. 36) Die Fenersunden der
 Grazien, ein Lesebuch, gr. 8. Bern, 1 rthl. 37) Fortis, A. A. Reisen in Dalmatien,
 2 Theile, m. K. gr. 8. Bern, 2 rthl. 48 gr. 38) Forstmann, J. G. W. einige mit
 Gebet und Flehen vermischte Gedanken bey dem Lesen der Geschichte der letzten Leiden un-
 sers Erlösers, 2 Theile, 4. Flensb. 1 rthl. 54 gr. 39) Fragmente, widersprechender
 neuerer Philosophen, 2 Th. 8. Wittenb. 1 rthl. 24 gr. 40) Frorieps Predigten, gr.
 8. Leipz. 1 rthl. 41) Für Hamburgs Töchter, Hamburg, 1 rthl. 36 gr. 42) Gat-
 terers Abriss der Universalhistorie nach ihren gesamten Umfange, 8. Gdt. 1 rthl. 43)
 Geschichte, neueste, der Welt, oder das Denkwürdigste aus allen 4 Welttheilen, 6 Th.
 4. Ulm 3 rthl. 44) Geschichte der Königin Margaretha von Valois, gr. 8. Frkf. 1
 rthl. 45) Geschichte, welche die wichtigsten Begebenheiten der Theilung des Reichs bis
 auf Pipin den Kurzen begreift, 2 Theile, gr. 8. Berl. 2 rthl. 46) Geschichte des deut-
 schen Reichs von E. S. H. 3 Theile, gr. 8. Riga, 4 rthl. 36 gr. 47) Gessners Schrif-
 ten, 3 Bände, 8. 1 rthl. 48 gr. 48) Gespräche, Philosophische, 2 Bände, 8. Berlin,
 1 rthl. 36 gr. 49) Gibbons, E. Geschichte des Verfalls und Untergangs des Röm.
 Reichs, gr. 8. Leipz. 1 rthl. 12 gr. 50) Der Glückselige, 4 Theile, gr. 8. Hamb.
 1 rthl. 24 gr. 51) Göthens Schriften, 4 Bände, mit Kupf. 8. Berl. 3 rthl. 24 gr.
 52) Goekens. J. M. heilsame Betrachtungen des Todes und der Ewigkeit, 2 Theile,
 gr. 8. Bresl. 2 rthl. 48 gr. 53) Griesingers vollständiges Wiennemagazin, 2 rthl. 54)
 v. Hallers Briefe über einige noch lebende Freygeister Einwürte wider die Offenbarung
 3 Theile, gr. 8. Bern, 1 rthl. 36 gr. item dasselbe auf Schreibpapier, 2 rthl. 55)
 Handlung von Holland, oder Abriss der Holländischen Handlung in allen 4 Theilen der
 Welt, gr. 8. Leipz. 1 rthl. 36 gr. 56) Hawkesworth, Geschichte der Seereise nach dem
 Südmeere, 3 Theile, im. R. 8. Frankf. 1 rthl. 36 gr. 57) Hawkesworth ausführliche
 und glaubwürdige Geschichte der neuesten Reisen um die Welt, 4 Bände, gr. 8. Berlin,
 5 rthl. 58) Herzberg, F. Anleitung zum gründlichen Unterricht in der Handzeichnungs-
 kunst für Anfänger, gr. 8. Bresl. 1 rthl. 59) Hef, Geschichte der Patriarchen, 2
 Theile



theile, Frankf. 1 rthl. 66 gr. 60) Hes Geschichte Moſis, Zürich, 2 rthl. 61) Die Kulle *In coena Domini* zur Erläuterung der neuesten Streitigkeiten des Römischen Hofes, Wien 782. 6 gr. 62) Pater Gottwards Wanderschaft nach dem Himmel, sehr lustig und erbaulich zu lesen, 782. 16 gr. 63) Krafts Predigt über 1 Cor. 12. v. 26. 27. 782. 9 gr. 64) Bild Kayser Josephs, 2 gr. 65) Die Gefinnungen eines Christen gegen besondere Wohlthaten Gottes durch seinen Regenten, von R. W. Hilchenbach, Wien 782. 6 gr. 66) Der dankbare Protestant gegen seinen dulddenden Kayser, Wien 782. 3 gr. 67) Nonnenlied auf Kayser Joseph 782, 2 gr. 68) Beyträge zur Schilderung, Wien 782. 12 gr. 69) Sonnenfelds Vorlesung in diesem academischen Jahrgange, 782. 6 gr. 70) Grab der Chicane, worin das häufige Proceſſe das größte Uebel eines Staates sind, gezeigt, die wahren Quellen, woraus sie ursprünglich entstehen und verewiget werden, entdeckt, dabey aber auch die Mittel ihre Quellen zu verstopfen an die Hand gegeben worden, 3 Bände, gr. 8. Berl. 782. 6 rthl.

M u ſ i c a l i e n .

1) Amyns Klagen über die Flucht der Lalage, eine Cantate für die Discantstimme, begleitet von 2. Waldh. 2 Fldten 2 Violinen, Bratsche und Baß, von Georg Wendt, Leipzig fol. 54 gr. 2) Six Trio Concertants à Flute ou Violon Ier Violon et Basse 3 Stück Composés par C. Breunig maître de Concert Frankf. 2 lr. 3) Das Drackel eine Operette von Hrn. v. Seltert, in Musik gesetzt und Jhrs May. der Kayserin von Russland gewidmet von F. G. Fleischer, Braunschw. fol. 1 rl. 54 gr. 4) Six Sonates de Clavecin Seul Composées par A. Baron de Knigge, Franckf. 781, fol. 1 rl. 5) Six Duos pour deux Violons, Composés par W. Leeder Maître du Concert de la cour de Hildesheim, 2 Stück fol. 1 rl. 24 gr. 6) Sechs Clavier Sonaten, C. W. Podbielski, Riga 780 fol. 1 rl. 12 ggr. 7) Davids Sieg im Eichthale, zum Singen beym Clavier, von J. H. Rolle, Halle 776, 1 rl. 48 gr. 8) Amyns Freuden über die Wiederkehr der Lalage, ein Singstück für die Discant, oder Tenorsstimme, sowol in einem Clavier Auszuge als auch mit Begleitung 2. Waldhörner 2 Haboen, 2 Fldten 2 Fagotts 2 Bratschen und Baß, von J. G. Schicht, Leipzig 778, 1 rl. 54 gr. 9) Die Dorf gala, eine komische Operette von Hrn. Gotter in Musik gesetzt von A. Schweizer, Leipzig, 1 rthl. 48 gr. 10) Versuch in Melodien von * * * Es hat mich zwar kein Mensch drum gebeten — Nsimus, Hamburg 779, 36 gr. 11) Lieder mit Melodien fürs Clavier von G. H. Warneke. Gorha 780, 48 gr. 12) Polyrena, ein lyrisches Monodrama von E. W. Wolf, Leipzig, 1 rl. 48 gr. 13) Concerto I & II. complet, accompagnato di E. G. Wolf Breslau 781, 2 rl. 14) Die Amerikanerin ein lyrisches Gemählde, von Hrn v. Gerstenberg in Musik ges. von J. F. Bach, Riga, 36 gr. 15) Der Dorf Jahrmarekt eine Oper in 2 Acten von G. Benda, Leipzig, 1 rl. 54 gr. 16) Charakteristische englische Tänze von D. F. W. Weis, mit zugehörigen Louren, und einer Unterweisung in den nothwendigsten Regeln des engl. Tanzes von J. E. Bleßmann, Lübeck, 2 Sammlungen, 1 rl. 60 gr. 17) Freundschaft und Liebe in melodischen Liedern von E. Dresler, Nürnberg 18) Fleischers Oden und Lieder mit Melodien, Braunschweig, 60 gr. 18) Selterts Oden und Lieder mit neuen Melodien zum Singen beym Clavier für ein und mehrere Stimmen Winterth. 3 rl. 48 gr. 19) Hillers J. A. Lieder mit Melodien



lodien, Leipzig 1 rthl. 12 gr. 20) Hillers Lieder und Arien auf Sophiens Reisen, Leip-
 zig, 1 rthl. 60 gr. 21) Kleine Lieder für Kinder mit Melodien zum Singen, bey
 Clavier, Leipzig, 36 gr. 22) Neese Oden von Klopstock mit Melodien, Glensburg,
 1 rthl. 23) Schönsfelds neue Lieder auf das Clavier, 24 gr. 24) Unterhaltungen bey
 Clavier in deutschen Gesängen, Winterth. 1 rthl. 12 gr. 25) *Veichner Concerto I.*
per il Violino Basso &c. Riga, 48 gr. 26) Die Schadenfreude, eine Operette für
 Kinder, in Music gesetzt und zum Gesange bey'm Clavier ausgezogen von G. V. Weimar
 36 gr. 27) Die Dorfdeputirten, eine komische Oper in 3 Acten, in Music gesetzt von
 E. W. Wolf, Weimar, 1 rthl. 48 gr. 28) Die treuen Köhler, eine Operette in 2 Auf-
 zügen von E. W. Wolf, Weimar 1 rthl. 48 gr. 29) Zwey und dreyßig Mennertun-
 neue, von Böhmischen Tonkünstlern verfertigt, 1 rthl. 30) Sammlung der Lieder aus
 dem Kinderfreunde, mit neuen Melodien von J. A. Hiller, Leipzig 1782. 36 gr.
 Zurich, den 14ten October. 1782.

E. Hooff.

17 Conrad Döring in Esens, hat von jetzt bis May künftigen Jahres, unter-
 schiedliche Ross, Rinder- und Kalbfelle zu verkaufen. Wer Gebrauch davon machen kann,
 beliebe sich bey ihm zu melden.

